stadt BORNHEIM

Jahresbericht 2010

Bornheimer JugendTreff

4 Kinder, Jugend, Schule

6 / (01.2008)

Für diese und die folgenden Seiten gilt:
alle Angaben für 2010 in *Kursivschrift*

1. Einrichtungsdaten

1.1. Personalressourcen der Einrichtung

hauptamtliche Fachkräfte	Qualifikation	wöchentliche Arbeitszeit	von:	bis:
Bitter, Brigitte	*FH*	*39 Stunden*	*01.01.*	*31.12.10*
Unkelbach, Frank	*FH*	*39 Stunden*	*01.01.*	*31.12.10*

weitere Fachkräfte	Qualifikation	Arbeitszeit	Aufgabenschwerpunkt
Honorarkräfte, nach Bedarf			*Sonderveranstaltungen, Projekte und Ferienprogramme*

Die Gesamtanzahl von **Ehrenamtlichen** beträgt ca: 0 Personen.

1.2. Schließungszeiten der Einrichtung

Im Jahresverlauf wurde die Einrichtung geschlossen

wegen *Weihnachtsferien*	von *04.01.*		bis *06.01.2010*	von *22.12.*	bis *30.12.2010*
wegen *Karneval*	von *11.02.*	*und*	bis *15.02.2010*		
wegen *Osterferien*	von *06.04.*		bis *09.04.2010*		
wegen *Sommerferien*	von *09.08.*		bis *27.08.2010*		
Wegen *Herbstferien*	von *19.10.*		bis *22.10.2010*		

1.3. Öffnungszeiten für den Offenen Kontakt- und Treffpunktbereich

Tag	Zeiten	ggf. spezielles Thema / Zielgruppe
Montag	*15.00 - 20.00 Uhr*	*für Kids und Jugendliche ab 11 Jahren*
Dienstag	*15.00 - 22.00 Uhr*	*für Kids und Jugendliche ab 11 Jahren*
Mittwoch	*15.00 - 18.00 Uhr*	*KinderTreff*
Donnerstag	*15.00 - 22.00 Uhr*	*für Kids und Jugendliche ab 11 Jahren*
Freitag	*15.00 - 17.00 Uhr* *18.00 - 20.00 Uhr*	*MädchenTreff ab 11 Jahren* *JungenTreff ab 11 Jahren*
Sonntag	*15 - 19 Uhr (1. So im Monat)*	*für Kids und Jugendliche ab 11 Jahren*

Summe der Wochenöffnungszeit *(Sa. und So. anteilig):* 27

1.4. Besucherstruktur im Offenen Kontakt- und Treffpunktbereich

Den Normalbetrieb der Einrichtung zu seinen Öffnungszeiten im Offenen Kontakt- und Treffbereich nutzten:
ca. 180 **regelmäßig anwesende** Stamm-Besucher/innen

Von den **regelmäßig anwesenden** BesucherInnen sind:

Altersstruktur	BesucherInnen in %	davon weiblich in %
6 bis 11 Jahre alt	5 %	20 %
12 bis 14 Jahre alt	35 %	15 %
15 bis 17 Jahre alt	42 %	5 %
18 bis 21 Jahre alt	16 %	5 %
22 bis 26 Jahre alt	2 %	0 %

Beschreibung der Lebenssituation der **regelmäßigen** Besucher im Normalbetrieb

Lebenssituation / Schulbildung / Ausbildung	Anteil in %
Sonderschüler	3
Hauptschüler	58
Realschüler	7
Gesamtschüler	7
Gymnasiasten	1
Auszubildende	2
Arbeitslose/Arbeitsuchende/Sozialhilfeempfänger	8
ohne Lehrstelle	3
Arbeiter	5
Sonstige, Grundschüler	6

Von den regelmäßigen Stammbesuchern im Normalbetrieb sind:
ca. 170 BesucherInnen mit Migrationshintergrund
Diese Besucher mit Migrationshintergrund haben folgendes Herkunftsland:

Herkunftsland	Anzahl in %
Kosovo-Albanien	5
Aussiedler	6
Marokko	30
Türkei	35
Sonstige	19

Gesamt 95 % (+ 5 % deutsche Besucher)

Zahlen des Punktes 1.4 ermittelt durch: *Stichprobenzählung, anonyme Besucherlisten, Schätzungen*

2. Jahresbericht

Der vorliegende Jahresbericht soll die geleistete pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unter deutlicher Bezugnahme auf die aktuelle Konzeption beschreiben. Die zweckbestimmte Verwendung der Fördermittel für Offene Kinder- und Jugendarbeit nach den Richtlinien wird dadurch nachgewiesen.

Der Jahresbericht setzt sich zusammen aus:

- ✔ Nachweis der aktuellen Konzeption (siehe 2.1.)
- ✔ Benennung der Arbeitsschwerpunkte (siehe 2.2.)
- ✔ Jahresbericht über geleistete Maßnahmen, Angebote und Evaluationsergebnisse (siehe 2.3.)

2.1 Aktuelle Konzeption

Die aktuelle Konzeption ist dem Sachbericht als Anlage beizufügen. Sie beschreibt die Grundlagen, Schwerpunkte, Ziele und Evaluationsverfahren in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

2.2 Arbeitsschwerpunkte des jeweiligen Jahres

Name des Schwerpunktes	Zielgruppe	ca. Arbeits-anteil in %
I „BJT-Café: spielen, quatschen, Leute treffen"	*Offene Kontakt- und Treffpunktarbeit für Kids und Jugendliche ab 11 Jahren*	*48*
II „KinderTreff"	*Arbeit mit Kindern von 6 bis 10 Jahren*	*8*
III "action, sports & fun"	*Sport, Spiel und Begegnung für Kids und Jugendliche von 11 bis 17 Jahren*	*18*
IV "Ferienspaß mit dem BJT"	*Ferienprogramme für Kids und Jugendliche von 11 bis 17 Jahren*	*16*
V "Starke Mädchen, starke Jungs"	*Geschlechtsspezifische Arbeit mit Mädchen und Jungen ab 11 Jahren*	*7*
VI "Virtuelle Welten"	*Neue Medien für Kinder, Kids und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren*	*3*

2.3 Jahresbericht über geleistete Maßnahmen, Angebote und Evaluationsergebnisse

„BJT – Café : spielen, quatschen, Leute treffen" - Treffpunktarbeit für Kids und Jugendliche

Angebote	Dauer / Rhythmus	Teilnehmer/innen
Billard, Dart, Tischtennis, Kicker, Mini-Tennis Fußball-Tennis	*während der gesamten Öffnungszeit*	*Der Billardtisch ist zu ca. 80 % ausgelastet, Dart wird täglich von ca. 15 Besuchern gespielt, der Kickertisch ist zu ca.50 %, Tischtennis u. ä. zu 70 % ausgelastet*
Kostengünstige / kostenlose gesunde Speisen u. Getränke	*während der gesamten Öffnungszeit*	*Der BJT wird einmal wöchentlich mit einer Kiste Obst / Gemüse der LebEKa bedacht. Dieses kostenlose Angebot kommt besonders gut an. Ansonsten werden gesunde Getränke und Speisen zum Selbstkostenpreis verkauft.*
GUT DRAUF KochTreff	*einmal wöchentlich*	*Eine wöchentlich wechselnde kleine Gruppe kocht unter fachkundiger Anleitung und nach GUT-DRAUF-Gesichtspunkten.*
GUT DRAUF Brötchentag	*einmal wöchentlich*	*Bei den Jugendlichen sehr beliebt: jeder belegt sein Brötchen nach eigener Wahl (dazu steht im Kühlschranks steht ein Tablett mit verschiedenen Zutaten).*
gesund & lecker	*einmal monatlich*	*Die kostenlosen Probier-Angebote finden immer großes Interesse.*
aktuelle Musik *aktuelle Zeitschriften und Tageszeitung*	*während der gesamten Öffnungszeit*	*Die Jugendlichen hören hauptsächlich selbst ausgewählte Musikstücke aus dem Internet.* *Die Zeitschriftenauswahl orientiert sich an den aktuellen Interessen und Bedürfnissen der Besucher/innen.*
Gesellschaftsspiele	*während der gesamten Öffnungszeit*	*Eine Auswahl von rund 100 Spielen steht zur Verfügung, es gibt täglich höchstens 1 bis 2 Nachfragen.*
Kleine Blitzspiele (Geschicklichkeit, Glück, Wissen...)	*zwischendurch, während der gesamten Öffnungszeit*	*Sind bei den Jugendlichen immer beliebt.*

Die Angebote des Offenen JugendTreffs wurden im Laufe des Jahres von den BesucherInnen weiterhin gut angenommen. Aus diesem Grund werden die bewährten Angebote auch im kommenden Jahr fortgeführt. Die aktuellste Spiel-Software und immer wieder neue Materialien für Sport- und Spielangebote lassen keine Langeweile aufkommen.
Der BJT greift weiterhin immer wieder neue Strömungen und Tendenzen auf und setzt sie in entsprechende Angebote um.

„KinderTreff" - Arbeit mit Kindern von 6 bis 10 Jahren

Angebot	Rhythmus / Dauer	Teilnehmer/innen
KinderTreff	*einmal wöchentlich*	*4 - 8 Teilnehmer/innen*
BJT on Tour	*drei Mal jährlich*	*ausgefallen mangels ausreichender Nachfrage*
„Kinder und Eltern on Tour": Aktionswoche mit Besuchen der einzelnen Freizeit-Einrichtungen (Kooperationsveranstaltung mit Café Carlson und Stadtteilbüro)	*einmal jährlich an drei Tagen, davon an einem Tag im BJT*	*im BJT 15 TeilnehmerInnen*
„Kunterbunter Spielenachmittag" auf dem Spielplatz an der Knippstraße (Kooperationsveranstaltung, wie oben und mit dem Pädagogikkurs der Europaschule)	*zweimal jährlich*	*insgesamt ca. 150 Teilnehmer/innen*

Da Grundschulkinder vermehrt die Offene Ganztagsschulen (OGS) besuchen, ist der KinderTreff in erster Linie ein ansprechendes Angebot für nachmittags nicht versorgten Kinder.
Weil seit einiger Zeit keine Sechs- und Siebenjährigen zu den Besuchern zählten, wird der KinderTreff jetzt erst für Kinder ab acht Jahren geöffnet, dafür wurde die Altersgrenze nach oben hin angehoben (neu: U14 Treff).

Die beiden Kooperationsveranstaltungen „Kinder und Eltern on Tour" und „Kunterbunter Spielenachmittag" dienen insbesondere Eltern und Kindern zum Kennenlernen aller drei Einrichtungen.
Der Beginn wurde aufgrund vergangener Erfahrungen um eine Stunde nach hinten verlegt (weg. OGS), was sich sehr bewährt hat. Die Besucherzahlen, besonders beim Angebot auf dem Spielplatz an der Knippstraße, waren erfreulich hoch.

„action, sports & fun" - Sport, Spiel und Begegnung für Kids und Jugendliche

Angebot	Rhythmus / Dauer	Teilnehmer/innen
Konsolen-Turnier (FIFA)	*elf Mal*	*insgesamt 155 Teilnehmer/innen*
Konsolen-Turnier U14	*fünf Mal*	*40 Teilnehmer/innen*
Weitere Konsolen-Turniere:		
Mini WM	*einmal*	*9 Teilnehmer/innen*
U14 Mini WM	*einmal*	*8 Teilnehmer/innen*
FIFA Liga	*ca. dreißig Mal im Jahr*	*14 Teilnehmer/innen*
Champions Cup	*einmal*	*8 Teilnehmer/innen*
Billard-Turnier	*sechs Mal*	*29 Teilnehmer/innen*
Kicker-Turnier	*vier Mal*	*28 Teilnehmer/innen*
Dart-Turnier	*fünf Mal*	*35 Teilnehmer/innen*
Tischtennis-Turnier	*drei Mal*	*39 Teilnehmer/innen*
Minigolf-Turnier	*einmal*	*14 Teilnehmer/innen*
Mini-Tennis	*zwei Mal*	*13 Teilnehmer/innen, einmal ausgefallen*
Fußball-Tennis	*einmal*	*12 Teilnehmer/innen*
Soccerhalle	*zwei Mal*	*ausgefallen mangels ausreichender Nachfrage*
Bowling	*zwei Mal*	*ausgefallen mangels ausreichender Nachfrage*
Kartcenter	*zwei Mal*	*5 Teilnehmer/innen, einmal ausgefallen mangels Nachfrage*

Kinobesuch	*einmal*	*ausgefallen mangels ausreichender Nachfrage*
Eislaufen	*einmal*	*ausgefallen mangels ausreichender Nachfrage*
Sommerrodelbahn	*einmal*	*ausgefallen mangels ausreichender Nachfrage*
Besuch einer Musical-Aufführung in der Franziskusschule Bornheim	*einmal*	*5 Teilnehmer/innen*
Besuch der Fußball Night *(Veranstalter: Jugendzentrum Lohmar, in Kooperation mit der aufsuchenden Jugendarbeit)*	*einmal*	*10 Teilnehmer/innen*

Die regelmäßig angebotenen verschiedenen Turniere erfreuen sich stetig großer Beliebtheit. Insbesondere die Konsolenturniere wurden gut nachgefragt. Sie werden auch in Zukunft verstärkt Bestandteil des Programms sein.
Für die Veranstaltungen außer Haus war es weiterhin schwierig, genügend Teilnehmer/innen zusammen zu bekommen, damit die Fahrt überhaupt stattfinden konnte. Neben den Kosten ist das vorherige Anmelden eine große Hürde, da sich die Jugendlichen ungerne frühzeitig auf etwas Bestimmtes festlegen wollen.
Für das kommende Jahr sind erst einmal keine Sonderveranstaltungen außer Haus geplant, es sei denn, die Jugendlichen zeigen ein ernstes Interesse und ein Zustandekommen der Veranstaltung ist absehbar.

Weitere (einmalige) ***Kooperationsveranstaltungen*** *unter Beteiligung des Bornheimer JugendTreffs:*

Alkoholprävention im Karneval, Kinderkarnevalszug in Sechtem (Jugendamt u.a.)
Jugendforum in der Franziskusschule Bornheim (Jugendamt)
Projektwoche der Franziskusschule Bornheim
Bornheim Party Nights (Café Carlson, Rheinflanke, Jugendamt)

„Ferienspaß mit dem BJT" - Ferienprogramme für Kids und Jugendliche

Angebot	**Dauer**	**Teilnehmer/innen**
Osterferienprogramm *mit GUT DRAUF-Brunch, anschließend Ausflüge:* *Aqualand* *Kartcenter* *Kletterhalle* *Kinobesuch*	*vier Tagesveranstaltungen*	*insgesamt 42 Teilnehmer/innen*
Sommerferienprogramm	*dreiwöchiges Programm, Tagesveranstaltungen und action, sports & fun im HallenFreizeitBad*	*insgesamt 194 Teilnehmer/innen*
1. Woche:		*insgesamt 106 Teilnehmer/innen*
GUT DRAUF	*eine Tagesveranstaltung*	
Bornheimer Fußball Cup		
action, sports & fun im HallenFreizeitBad	*zwei Tagesveranstaltungen*	
Movie-Park Germany	*eine Tagesveranstaltung*	
Kinobesuch	*eine Tagesveranstaltung*	
2. Woche:		*insgesamt 65 Teilnehmer/innen*
Wasserski	*eine Tagesveranstaltung*	

action, sports & fun im HallenFreizeitBad *Sport- und Olympiamuseum* *Kletterwald „Schwindelfrei"* *3. Woche* *Geysir Andernach* *action, sports & fun im HallenFreizeitBad* *Odysseum* *Sommerrodelbahn u. Reiten* ***GUT DRAUF*** ***Herbstferienprogramm*** *mit Brunch und Entspannungs-Oase, anschließend Ausflüge:* *Aqualand* *Kartcenter* *Kletterwald* *Kinobesuch und Eislaufen*	*zwei Tagesveranstaltungen* *eine Tagesveranstaltung* *eine Tagesveranstaltung* *eine Tagesveranstaltung* *eine Tagesveranstaltung* *eine Tagesveranstaltung* *eine Tagesveranstaltung* *fünf Tagesveranstaltungen*	*insgesamt 23 Teilnehmer/innen* *insgesamt 45 Teilnehmer/innen*

Die Programmangebote für Kids und Jugendliche (11-17 Jahre) in den Oster-, Sommer-, und Herbstferien wurden gleichbleibend gut angenommen, was vermutlich auch auf die kostengünstigen Teilnehmerbeiträge zurück zu führen ist.
Das Herbstferienprogramm wurde ganz unter das GUT DRAUF-Motto gestellt. Neben action, sports & fun im BJT, einem gesund & lecker-Brunch und einer eigens eingerichteten Entspannungs-Oase sorgten auch die verschiedenen Ausflugsziele für reichlich Bewegung und Entspannung.

„Starke Mädchen, starke Jungs" - geschlechtsspezifische Arbeit mit Mädchen und Jungen

Angebot	**Rhythmus / Dauer**	**Teilnehmer/innen**
MädchenTreff	*regelmäßig einmal wöchentlich*	*zwischen 4 und 6 Teilnehmerinnen*
JungenTreff	*regelmäßig einmal wöchentlich*	*zwischen 8 und 10 Teilnehmern*
Jungenberufsbörse *(Kooperation mit der Franziskusschule Bornheim und CC)*	*einmal jährlich*	*30 Jungen der Franziskusschule Bornheim*

Der JungenTreff findet weiterhin im BJT statt, im Anschluss an den MädchenTreff.
Es ist den Jungen immer noch ein großes Bedürfnis, sich auch in einer Halle sportlich betätigen zu können. Leider stehen dem BJT weiterhin keine Hallenzeiten zur Verfügung.

„Virtuelle Welten" - Neue Medien für Kinder, Kids und Jugendliche

Angebot	**Rhythmus Dauer**	**Teilnehmer/innen**
Projekt „Movie Making"	*einmal wöchentlich* *Februar bis Juni*	*jeweils ca. 5 Teilnehmer/innen*
Projekt „Rap dein Leben"	*einmal wöchentlich* *ganzjährig*	*jeweils ca. 13 Teilnehmer/innen*
4 Spiele-PCs, *zwei mit Internet-Zugang und PS3 im Café*	*während der gesamten Öffnungszeiten*	*Die PCs und Konsole waren zu ca.95 % ausgelastet. Das aktuelle Fußballspiel (FIFA 2010 / 2011) war das beliebteste Spiel.*
1 PC im Computerraum	*während der gesamten Öffnungszeit – soweit die personelle Besetzung eine Betreuung zuließ*	*Das Angebot wurde insbesondere für Bewerbungsschreiben oder Internet-Recherche / Hausaufgaben genutzt.*

„Youth Online" Computer-Workshop (in Kooperation mit dem Stadtteilbüro, mit finanzieller Unterstützung der Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis, Durchführung Stadtjugendring)	*zwei Mal jährlich*	*ausgefallen mangels ausreichender Anmeldungen*

Kontinuierlich durch das ganze Jahr zog sich das besonders große Interesse am Konsolenspiel (Fußball). Insbesondere die Play Station Turniere waren besonders begehrt. Größere Turniere werden inzwischen per Beamer auf der Großbildleinwand gespielt.
An Software werden ausschließlich Sport-und Geschicklichkeitsspiele angeboten.

Der ComputerTreff wurde mangels weiterer Nachfrage eingestellt. Leider fand auch der zwei Mal angebotene PC-Workshop aus mangelnder Nachfrage nicht statt. Er wird auch in dieser Form nicht mehr angeboten.

Das bisher ehrenamtliche Angebot eines älteren Jugendlichen, mit Jugendlichen Rap-Musik und -Texte zu entwickeln und diese am PC zu bearbeiten, ist inzwischen zu einem festen Projekt geworden.
Das Interesse der Besucher ist kontinuierlich sehr groß. Die Teilnehmer entwickeln sich weiter, sie haben an Kompetenz und Selbstsicherheit gewonnen, inzwischen sogar selbständig einen eigenen Rap-Song mit Videoclip ins Internet gestellt.

Es hat sich im Alltag gezeigt, dass es sehr wichtig ist, die Rechner möglichst auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten (Hard- und Software), um den technischen Anforderungen der Spiele u. a. Software sowie der angeschlossenen Multimediageräte entsprechen zu können.

Abschließend wird auf die Beliebtheit des stets aktuellen, informativen BJT Internet-Auftritts hingewiesen (www.bornheimerjugendtreff.de).

Zusammenfassung

Durchschnittlich besuchten in den insgesamt ***27 wöchentlichen Öffnungsstunden*** *128 Kinder, Kids und Jugendliche den Bornheimer JugendTreff.*

Die Zahl der TeilnehmerInnen an ***Sonderveranstaltungen*** *und* ***Ferienmaßnahmen im gesamten Jahr*** *setzt sich wie folgt zusammen:*

Schwerpunkt „KinderTreff"	*165*
Schwerpunkt "action, sports & fun"	*434*
Schwerpunkt "Ferienspaß mit dem BJT"	*281*
Schwerpunkt "Starke Mädchen, starke Jungs"	*30*
Schwerpunkt „virtuelle Welten"	*0*
Gesamt	***910***